D1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 2 : 2 1.FC Guben am: 22.03.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Radt Ludwig	Torwart				60			0.0
4	Henze Eric	li.Außenverteidiger				60			0.0
2	Herow Leon	Innenverteidiger				60			0.0
9	Neumann Pascal	re.Außenverteidiger				60			0.0
3	Lanzke Mika	li.Mittelfeld	1			60			0.0
8	Parfjonow Lucas	zen.Mittelfeld				60			0.0
7	Lieske Florian	re.Mittelfeld	1			40	1	1	0.0
5	Molder Richard	Sturm				38	1	1	0.0
10	Grottke Denny	re.Mittelfeld				29	1	1	0.0
13	Huschga Mattes Joos	Sturm				13	1	1	0.0
11	Kauhs Leonard	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Gegen den FC hatte das Team in der Rückrunde noch etwas gut zu machen. Im Hinspiel war man zwar das bessere Team musste sich aber gegen Ende noch mit 2:4 geschlagen geben. Zwar wollte man die Falte diesmal wieder ausbügeln, doch standen die Fahnen schon vorher auf Halbmast. Neben dem gesperrten Jonasz Schulze fehlten der angeschlagene Marc Schmidt und Max Falke, glücklicherweise stand wenigstens Torwart Ludwig Radt nach seiner Blitzgenesung wieder zur Verfügung. So startete der JFV mit aufgefüllter Abwehrreihe aus der Zweiten recht ordentlich ins Match. Druckvoll aber mit wenig Chancen vergingen einige Minuten ehe etwas Zählbares heraus kam. Eric Henze bediente Mika Lanzke per Einwurf, der mit einer geschickten Körperdrehung seinen Bewachter narrte und gekonnt zum 1:0 ins kurze Eck vollstreckte. Nun aber wendete sich das Blatt. Die Gäste waren immer wieder einen Gedankenschritt schneller und die Fußballunion zu oft nur zweiter Sieger bei den Zweikämpfen. Und weil das Mittelfeld zu schleppend den Rückweg antrat verabschiedete man sich mit der glücklichen 1:0 Führung in die Pause. Gleich nach Wiederanpfiff kam es knüppelhart. Per Doppelschlag wurde die FUN Abwehr mit einfachem aber sehenswertem Passspiel ausgehebelt und die Führung war dahin. Auch in der Folge kam man mit dem köperbetonten aber fairen Spiel des Kontrahenten nicht klar. Oftmals hielten waghalsige Einzelaktionen der Abwehr das Team im Spiel. Die Wende wurde erst spät eingeleitet. Nach einen umstrittenem aber geahndeten Foul an Eric Henze im eigenen Strafraum viel das ungültige 1:3. Aber schon im Gegenzug markierte Florian Lieske mit einem verdeckten Hammer das 2:2. Jetzt wollte es der JFV noch einmal wissen. Die Brechstange allerdings nicht das richtige Mittel. Einige gute Möglichkeiten hätten bei mehr Übersicht zwar noch zum Erfolg führen können. Unter dem Strich kann man aber eher den Punktgewinn bejubeln als zwei Zählern nachzutrauern. GG